© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Das Tier auf dem Mosaik Marefoschi findet dadurch vielleicht eine Erklärung; ich möchte jedoch nicht die Behauptung wagen, daß der vorderasiatische Löwe seit 2500 Jahren mehr von der Tigerzeichnung eingebüßt hat, als er zu der Zeit besaß, wo das Mosaik hergestellt wurde.

## 6. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna des Rheins bei Basel.

Von Ferd. Neeracher, cand. phil.
(Aus der zoologischen Anstalt der Universität Basel.)
(Mit 2 Figuren.)

eingeg. 10 Juni 1908.

### 1. *Rhitrogena germanica* Eaton.

A. E. Eaton beschreibt in seiner »Revisional Monograph of Recent Ephemeridae« (1885) *Rhitrogena germanica* nach getrockneten Exemplaren aus dem Berner Museum.

Das im Frühjahr 1908 von mir beobachtete lebende Material läßt folgende Ergänzungen notwendig erscheinen.

Subimago ♂ lebend. Augen schwarz, matt. Thorax vorn rotbraun, hinten schwarzbraun. Flügel graubraun, dunkel quergestreift, Längsadern braun, Queradern schwarz. Schenkel je mit dunkelm Mittelband, Vorderschenkel schwarz, etwas grünlich schimmernd, Hinterschenkel hellbraun; Schienen jeweilen etwas heller, Gelenk zwischen Schenkel und Schiene schwarz, Tarsen pechschwarz. Abdomen schwarzbraun, Segmentenden hell. Schwanzborsten schwarz, 12—13 mm.

Subimago ♀ lebend. Augen graugrün, der ganze Körper etwas heller gefärbt als beim ♂. Schwanzborsten 10 mm.

Die Subimagines leben bis 8 Tage, bevor sie sich zu Imagines entwickeln.

Imago ♂ lebend. Augen glänzendschwarz. Körper glänzend schwarzbraun. Flügel glashell, Marginal- und Submarginalfeld schwach gelblich, Costa, Subcosta und Radius braun, gegen den Außenrand rotbraun werdend, übrige Längsadern dunkelbraun, Queradern gelbbraun. Körperlänge 12—13 mm, Spannweite 28 mm, Schwanzborsten 26 mm.

Imago ♀ lebend. Augen grünlich. Thorax oben glänzend dunkelbraun. Unterseite und Abdomen rotbraun, Segmentenden heller. Schwanzborsten dunkelbraun, gegen das Ende heller.

Körperlänge 12—13 mm, Spannweite 28 mm, Schwanzfäden 18 mm.

*Rhitrogena germanica* findet sich am Rhein, ich habe sie von Eglisau bis Istein beobachtet, in Basel ist sie ziemlich häufig. Flugzeit: März und April.

### 2. *Dictyopteryx ventralis* (Pictet)?

Unter meinen in den Frühjahren 1907 und 1808 in Basel gesammelten Perliden befinden sich zur Gattung *Dictyopteryx* gehörende

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at


Exemplare, die sich nicht in eine der mir bekannten Arten unterbringen lassen. Ob es *Perla ventralis* (Pictet) ist, möge später untersucht werden.

Kopf klein, so breit wie der Prothorax, nach vorn verschmälert; Prothorax wenig breiter als lang.

Kopf und Prothorax oben schwarzbraun, Kopf vorn und seitlich gelb, in der Mitte mit halbkreisförmigem, nach vorn offenem gelben Fleck; die gelbe Mittellinie des Prothorax erstreckt sich zur Hälfte verschmälert je bis auf die Mitte des Hinterkopfes und des Mesothorax; Meso- und Metathorax glänzend schwarz; Abdomen rotbraun, Segmentenden gelb, die beiden letzten Segmente glänzend orange, die Seiten des Abdomens gelb, nach hinten in orange übergehend.

Unterseite hellgelb, die letzten 4—5 Segmente prächtig orange; schwarz sind die Seiten der Thoracal- u. der ersten 8 Abdominalsegmente und je ein Punkt auf den Seiten des 9. Segments.

Fig. 2.

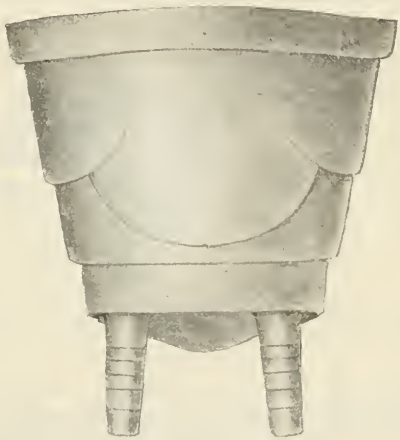

Fig. 1.

Fig. 1. *Rhitrogena germanica* Eaton. ♂ Genitallappen.
Fig. 2. *Dictyopteryx ventralis* (Pictet)? ♀ Hinterleibsende von unten.

Fühler, Beine und Schwanzborsten schwarzbraun.

Gestalt lang und sehr schlank, das lebende Insekt erscheint weißlich gepudert. Körperlänge ♂ 15—16 mm, ♀ 15—17 mm.

Flügel hyalin, lang und schmal, im Vorderrand gelblich, der Sector radii im Vorderflügel entspringt in der Flügelmitte. Anastomose durchlaufend von der Subcosta bis zum Cubitus anticus. Spannweite ♂ 35 mm, ♀ 40 mm.

Subgenitalplatte des ♀ halbkreisförmig, an der Spitze leicht ausgerandet, das 9. Segment des ♂ nicht gespalten, das zehnte in zwei kurze, stumpfe, schräg aufwärts gerichtete Lappen endigend.

*Dictyopteryx ventralis* (Pictet)? ist im Mai in Basel ziemlich häufig.

Basel, 1. Juni 1908.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Neeracher Ferd.

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna des Rheins bei Basel. 406-407